

**Gemeinsam wirken.
Die Freunde der Erziehungskunst.**

Liebe Eltern, Lehrer, Schüler und Freunde, unseren Beitrag in dieser Prisma-Ausgabe möchten wir gerne mit einer Geschichte aus Nepal beginnen.

Die Waldorfschule im Leprazentrum Shanti Sewa Griha nahm den jungen Shankar, Sohn einer leprakranken Mutter, auf. Shankar erinnert sich an fünf glückliche Jahre. „Die Lehrer haben sich sehr um uns gekümmert. Wir haben etwas über die Weltreligionen und über die nepalische Geschichte gehört. In der Staatsschule dagegen mussten wir acht Bücher auswendig lernen und die Lehrer waren meistens gar nicht da. Das ist keine Erziehung, und das macht auch nicht klug. Danke an alle, die unsere Shanti Schule unterstützen, denn das verändert das Leben von uns Schülern.“

In den letzten 40 Jahren haben wir, die Freunde der Erziehungskunst, mit der wachsenden Waldorfbewegung gelernt und unsere Arbeit besser auf die immer heterogeneren pädagogischen Herausforderungen eingestellt. Angesichts der restriktiveren Schulgesetzgebungen, der verstärkten Leistungsanforderungen, ist es heute umso notwendiger, Freiräume zu schaffen, in denen ein gesundes Aufwachsen und eine sinnstiftende Bildung möglich sind. Alle unsere verschiedenen Initiativen tragen dazu bei, in konkreten Situationen zum Wohle der Kinder zu wirken, sei es bei der finanziellen Förderung einer einzelnen Schule, wie jüngst in Tiflis in Georgien, sei es bei der Entsendung eines jungen Freiwilligen, zum Beispiel an eine Waldorfschule in Kenia oder bei der Bewältigung eines Trauma, wie in Gaza. Je mehr Menschen zusammenwirken, desto mehr können wir gemeinsam erreichen.

Herzlich grüßt Sie Ihre Nana Göbel

Freunde der Erziehungskunst

www.freunde-waldorf.de



Blick über die Dächer von Kathmandu



Herzmalen NEP Shan



Aus der Schulküche – Wichtig !!!

Am Mittwoch 21.12.2011 gibt es kein Essen mehr in der Schulküche. Es wird nur noch für die Horte gekocht.

Das Küchenteam

Aus der Schulküche

Wir suchen, wie immer dringend, händeringend eine neue Mitarbeiterin (gegen Bezahlung) für den Spülbereich.

Arbeitszeit wäre freitags von 12.00-16.00 Uhr. Bitte melden Sie sich in der Schulküche. Tel. 0711 686896 -70 oder bei Frau Reubelt Tel. 0711 8892122

Das Küchenteam

Bei allen Schülern/innen, die so fleißig Adventskränze zum Verkauf mitgebunden haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.
Ebenso bei den Müttern und Vätern, die uns Grüngut besorgt haben, besonders bei Familie Schneider für den Buchs. Herrn Große danke ich sehr für das jährliche aussägen unserer Sterne.

Allen, die beim Binden, Schmücken und Verkauf geholfen haben, gilt mein besonderer Dank, auch für die letzten Jahre. Der Bazar war für uns ein schöner Erfolg. Wie immer, sammeln wir nach Weihnachten die Adventskränze. Diese können sie einfach in einer Tüte verpackt außen an der Schulküche abstellen.

Uli Reubelt

Die **Information zur Geldabwicklung** ist nach dem **Bazar** leider untergegangen. Wer nicht weiß, wohin er den Erlös überweisen soll oder sonstige Fragen hat, kann sich im Prisma der KW 46/11 (z. B. auf der Homepage zu finden) informieren oder bei

Stefanie Wegerer, Tel: 0711 65693883 (abends).

Menüplan 12. Dezember bis 19. Dezember 2011

12.12.	Mo.	Gyros mit Reis	Ananas
13.12.	Di.	Spaghetti mit Tomatensauce	Apfelquark
14.12.	Mi.	Kartoffelgratin mit Speck + Bohnengemüse	Windbeutelchen
15.12.	Do.	Knödel mit Pilzsauce	Rote Grütze
16.12.	Fr.	Kartoffelsalat, Fisch mit Remouladensauce	Pfirsich mit Sahne
19.12.	Mo.	Gaisburger Marsch	Haselnussquark



Termine KW 50/11 12.12.-18.12.2011

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
So, 11.12.	09:45 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr	Opferfeier Kinderhandlung Jugendfeier	
Mo, 12.12.		Generalprobe Paradeisspiel	Bühne
Di, 13.12.		KEIN SCHULFORUM	
Mi, 14.12.	20:00 Uhr	Elternabend 9b	9b
Fr, 16.12.	19:30 Uhr	Öffentliche Aufführungen der Oberuferer Weihnachtsspiele (Paradeis- und Christgeburtspiel)	Festsaal
Sa, 17.12.	19:30 Uhr	Öffentliche Aufführungen der Oberuferer Weihnachtsspiele (Dreikönigsspiel)	Festsaal
So, 18.12.	10:30 Uhr	Kinderhandlung	
Do, 22.12.2011 - Sa, 07.01.2012 WEIHNACHTSFERIEN			
Di, 25.12.	10:30 Uhr	Weihnachtshandlung	
Di, 10.01.	20:00 Uhr	Elternabend 12b	12b
Sa, 14.01.	+ So, 15.01.	Nightshowproben	
Di, 17.01.	20:00 Uhr	Elternabend 6a	6a
Sa, 21.01.	20:00 Uhr	Klangwerkstatt - Leierkonzert	Dachsaal
So, 22.01.	09:45 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr	Opferfeier Kinderhandlung Jugendfeier	

IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Bauer Schule, Othellostr. 5, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 686896-60, Fax: -88 Homepage: www.michael-bauer-schule.de

Redaktion: Susanne Heinz-Brändle; E-Mail: prisma.mbs@arcor.de; Fax + AB: **03221 2341046**
Redaktionsschluss: Donnerstags 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich!

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

- ◆ Zu verkaufen (30 €): **Logitech Cordless Optical TrackMan** (statt PC-Maus: Gerät steht fest, Kugel wird gedreht). Nicht benutzt, Neupreis 70 €. Volker Müller, Handy-AB: 0176 3351051157
- ◆ **Instrumental-Unterricht:** Liebe Eltern! Ist Ihr Kind interessiert ,Violine, Viola (gleich Bratsche) spielen zu lernen oder vielleicht auch Sie selbst? Ich biete den Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene, habe langjährige Unterrichtserfahrung im Sinne der Waldorfpädagogik und mit der Arbeit in kammermusikalischen Besetzungen. Werdegang: Studium an der staatlichen Hochschule für Musik mit Zweitstudium Cello und am Seminar für Waldorfpädagogik. Ich freue mich auf Ihre Interesse. Pauline Raap, Telefon: 0711 2858993
- ◆ Ehemalige Schülerin der MBS sucht dringend für sich und ihre kleine Familie eine Behausung in Stuttgart. Gesucht wird eine **3-4-Zimmer-Wohnung** bis max. 1000 Euro warm in den südlichen Stadtteilen (Vaihingen, Rohr, Heslach, Süd) ab Januar bzw. Februar/ März 2012. Nachrichten erbeten an deboju@gmx.de, D. Böhm
- ◆ Gut erhaltene **Schlittschuhe** der Marke Tecno, schwarz mit gelben Flammen, Größen verstellbar von 36-39 für 10.- €, **Jugend-Skistiefel** mit Schnallen von Head, Größe 40, schmal, für 30.- €, eine **Larca-Kleinkindtrage** mit Sonnenschutz, wie neu, für 30.- € abzugeben. Fam. Schweizer, Tel. 0711 75857239, verenaschweizer@gmx.net
- ◆ Zu verschenken: **Spielständer** mit zwei Einlegebrettern, **Snowboard** 140 cm (ca. 10-13 Jahre), **Snowboardschuhe** US 9,5 (ca. Gr. 40). Für Weihnachten gesucht: **Puppenkleiderschrank aus Holz**. Familie Isermann freut sich über Anrufe: 0711 742657 oder E-Mail: dagmar.isermann@gmx.de
- ◆ Suche **Nachmieter** für eine 79 qm große, sonnige 3-Zimmer-Wohnung in S-Vaihingen im 6-Parteien-Haus. Erdgeschoss, mit 2 Balkonen, Zimmer sind mit Laminat ausgelegt, übrige Zimmer sind gefliest. WC und Bad sind getrennt. Ein Balkon geht von der Küche ab und ein großer vom Wohnzimmer. Die Wohnung befindet sich in guter Lage zur Autobahn, zur Uni oder zur MBS. Parken ist auf der Straße möglich. Die Wohnung ist ab sofort frei. Kosten: 620 kalt, plus Heiz- und Nebenkosten: 780 Euro warm. Strom und Gas kommen noch dazu. Provision von 2,38 Monatsmieten wird ab 01.01.2012 fällig. Familie Arguelles
- ◆ **Unser Fuhrpark...Ihre Weihnachtsgeschenke? Alles prima in Schuss! Kinderwagen Teutonia** Fun System Trend 2008 mit Babytragetasche, umsetzbare Sitzeinheit, Transportnetz, Sonnenschirm, Regenhaube – Zubehör komplett. **Buggy – Koelstra 2010** wunderbar leicht, faltbar – min. Platzverbrauch im Kofferraum, Rückenteil verstellbar, Schwenkräder. **Römer KID**, Gewichtsklasse 15 bis 36 kg 2010. **Pucky, Bobbycar + BIG bike**. Preis auf Verhandlungsbasis, Tel.: 0711 7652706 in Kaltental
- ◆ Seit dem Bazar suche ich mehrere beerenfarbene Tücher. Jedes Tuch war mit Namen versehen. Sie waren alle in einer "Müller"-Plastiktüte in der Klasse 7b. Wer sie hat, bitte in der Schulküche abgeben. Danke. Sofia Golemi, Tel. 0711 7354350

Oberuferer Weihnachtsspiele

Liebe Eltern,

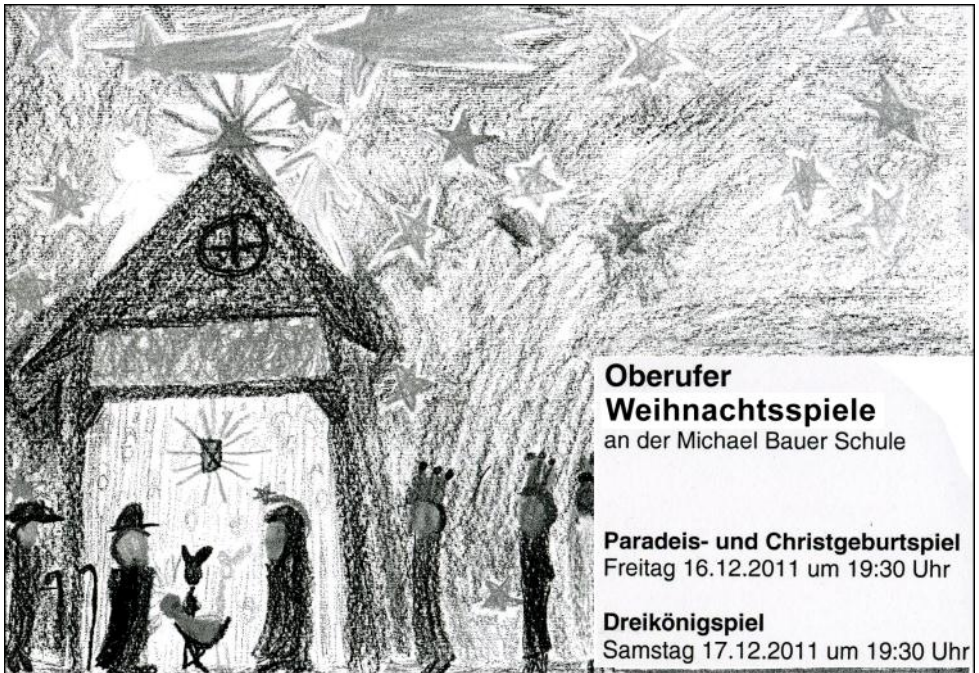
Am 16.12. und am 17.12.2011 je um 19:30 Uhr führen unsere Lehrer wieder die Oberuferer Weihnachtsspiele für uns auf. Seit 35 Jahren besuche ich diese als meine eigentliche Weihnachtsfeier.

Wie dankbar können wir sein, alljährlich dieses Geschenk zu erhalten!

Vor 35 Jahren hatten die Zuschauer kaum alle eine Sitzplatzmöglichkeit. Selbst an den Wänden und auf der Galerie standen die Menschen. Inzwischen hat der Andrang stark nachgelassen, obwohl diese Seelennahrung für uns heute mindestens so notwendig ist, wie vor 35 Jahren.

Ich wünsche uns Eltern allen, dass wir uns auch dieses Jahr an dieser Einstimmung ins Weihnachtsfest erfreuen können.

Lilo Breitmeyer



**Oberufer
Weihnachtsspiele**
an der Michael Bauer Schule

Paradis- und Christgeburtspiel
Freitag 16.12.2011 um 19:30 Uhr

Dreikönigspiel
Samstag 17.12.2011 um 19:30 Uhr

Weihnachten feiern - mit und in der MBS

Liebe Eltern und Freunde der Schule,

was feiern wir eigentlich, wenn wir Weihnachten feiern? Den Geschenke-Umsatz-Kick am Ende des Geschäftsjahres, natürlich – das gemütliche Familienleben vor den Bildschirmen, selbstverständlich – den lange geplanten Ski-Urlaub, unbedingt.....

aber nichts von all dem bietet die Michael Bauer Schule Ihnen als Weihnachtsfeier an! Statt dessen:

Ein Zeitfenster der wachen Besinnung

auf den tiefen Hintergrund dieses Festes-

Einen Moment der bewussten Entschleunigung

im Schauen und Erleben ruhiger Bilder und Klänge in historischer, oftmals humorvoller Sprache-

Eine Gelegenheit, sich berühren zu lassen

vom dramatischen Ringen der hellen und der dunklen Kräfte der Gegenwart

in den **Weihnachtsspielen aus Oberufer**

-von deutschen Migranten in einer anderssprachigen Umgebung
Jahrhunderte lang gepflegt,

-durch einen Sprachwissenschaftler im 19.Jahrhundert entdeckt,
-von Rudolf Steiner aufgegriffen und wieder belebt

*Dargeboten von einem Ensemble aus Mitarbeitern, Eltern und
Freunden der Michael Bauer Schule*

am kommenden Freitag, 16.12. um 19.30 Uhr:

„Paradeisspiel“ und „Christgeburt-Spiel“

am kommen den Samstag, 17.12. um 19.30 Uhr:

„Drei – König -Spiel“

Eintritt frei – Spenden erwünscht

*(Und ganz nebenbei – erleben Sie unsere Lehrer und Mitarbeiter einmal in
sehr anderen als den gewohnten Rollen.....!)*

für die Weihnachtsspiel – Cumpanei grüßt Sie herzlich: Christian Giersch

Liebe Eltern, Lehrer, weitere Mitarbeiter, liebe Schüler,
hier erhalten Sie eine Information zur aktuellen Situation in Bezug auf die Zuschüsse aus Stadt und Land.

Zuerst zum Landeszuschuss für die Großklassen (B-Klassen):

Die Landesregierung hat ein Haushaltsbegleitgesetz auf den Weg gebracht, das auch eine „Erhöhung“ der Zuschüsse enthält. Nach den Berechnungen unseres Verbandes (Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg, kurz: LAG) müsste das Land 50 Millionen Euro ausgeben, um die Zuschüsse auf den Kostendeckungsgrad von 80% der Kosten eines staatlichen Schülers zu heben.

In Gesprächen haben Politiker in den vergangenen Monaten immerhin von 30 Millionen Euro gesprochen. Nun liegt seit drei Wochen ein Anhörungsentwurf für ein Haushaltsbegleitgesetz vor. Es sollen nun doch nur 7,5 Millionen Euro für die Anhebung der Zuschüsse ausgegeben werden. Ab Januar 2012 sollen nur die Zuschüsse für die Klassen 1 bis 4 der Waldorfschulen erhöht werden, und zwar um 140 Euro pro Schüler. Das wären für unsere Schule 20 000 Euro mehr im Jahr.

Die Berechnungen zeigen, dass damit der bisherige Kostendeckungsgrad gehalten wird. Von einer Erhöhung kann deshalb keine Rede sein. Und für die Klassen 5 – 13 ist gar keine Erhöhung vorgesehen, sodass hier sogar eine Verminderung des Kostendeckungsgrades die Folge ist. Das Land wird ab dem nächsten Schuljahr durch die Umstellung von G9 auf G8 bei den freien Gymnasien etwa 18 Millionen Euro pro Jahr einsparen. Umso unverständlicher ist es, dass diese freiwerdenden Mittel nicht im System der freien Schulen belassen werden. So spart das Land auf Kosten der Eltern rund 10 Millionen Euro zusätzlich.

Auf unserer Homepage finden Sie eine Presseerklärung der Arbeitsgemeinschaft der freien Schulen Baden-Württemberg, in der unsere große Enttäuschung zum Ausdruck gebracht wird.

Von Seiten der Politiker war immer von einer Erhöhung auf mindestens 80% in drei Stufen in der laufenden Legislaturperiode die Rede. Das steht auch im Koalitionsvertrag. Das Vorgehen der Landesregierung verträgt sich nicht mit dem angekündigten neuen Politikstil und Umgang mit den Bürgern.

Von den jetzigen Vorschlägen waren auch viele Politiker überrascht. Wir haben die fünf Landtagsabgeordneten von Stuttgart angeschrieben, damit sie uns bei den anstehenden Beratungen im Landtag unterstützen. Die LAG bereitet jetzt weitere Aktivitäten vor.

Zu den kommunalen Zuschüssen:

Das Aktionsbündnis der 31 Stuttgarter freien Schulen hat im Sommer die Bürgermeister und die Gemeinderatsfraktionen mit der Frage angeschrieben, ob die Zuschusskürzung vom letzten Jahr ganz oder teilweise zurückgenommen werden kann. Von OB Schuster kam ein Ablehnungsbrief, von den Fraktionen haben zwei, die FDP und die Freien Wähler, versprochen, sich für eine Rücknahme einzusetzen und einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat gestellt.

Die informellen Gespräche mit den anderen Fraktionen haben erbracht, dass die Kürzung nicht zurückgenommen, aber auch keine weite Kürzung beschlossen wird. Das bedeutet, dass wir uns weiterhin mit einem um 50 000 Euro gesunkenen Zuschuss begnügen müssen.

Abschließend ist zu sagen, dass auch in Zukunft Stadt und Land sehr viel Geld dadurch sparen, dass so viele Schüler die Schulen in freier Trägerschaft besuchen, in Stuttgart sind es 17 % der Schüler. Die dadurch ersparten Mittel müssen uns in höherem Maße als bisher zugutekommen!

Herzlich grüßt

Frank Dvorschak, Geschäftsführer

Einladung zu den Oberuferer Weihnachtsspielen

Liebe Schulgemeinschaft,
wir laden Sie herzlich zu den Aufführungen der Oberuferer Weihnachtsspielen an unserer Schule ein.

In unserer Schule wurde eines dieser Spiele zum ersten Mal im Jahr 1973 aufgeführt, und zwar das Christgeburtsspiel im Eurythmiesaal im damaligen Holzhaus. Ein Jahr später kam das Paradeisspiel dazu. Diese beiden Spiele wurden im Gemeindesaal einer benachbarten katholischen Kirche aufgeführt. 1979 wurde zum ersten Mal das Dreikönigsspiel als drittes Spiel dazugestellt und auch im Festsaal unserer Schule aufgeführt.

Seitdem werden Jahr für Jahr diese Spiele der Schulgemeinschaft geschenkt. Lehrer, weitere Mitarbeiter, Eltern und auch Schüler haben dabei mitgewirkt und wirken mit. Die treue Pflege dieser Tradition ermöglicht den Spielern und den Zuschauern, die eigenen Herzenskräfte zu stärken und mit Mut und Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung und vertrauensvolle Zusammenarbeit – gesegnete Weihnachten und alles Gute für das kommende Neue Jahr.

Herzlich grüßt Frank Dvorschak, Geschäftsführer

Frohe Weihnachten

